



Zum 100-jährigen Bestehen beteiligen sich Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung der Firma Stockmayer an einer Baumpfalzaktion des Forstamts Westrich im Wald bei Niedersimten. Rechts im Hintergrund befindet sich die von der Firma gestiftete Bank. (Foto: Fuhser)

Mitarbeiter packen an

Firma Stockmayer beteiligt sich an Aufforstungsaktion

■ Am Alten Schloß, in der Nähe des Geländes des Vereins „Pfortentreff Niedersimten“, hat der Forst eine Fläche von 1.000 Quadratmetern, das sind 0,1 Hektar geräumt, die Bäume dort waren durch Sturm und Borkenkäferbefall geschädigt. Beim Aufforsten packt ein hundertjähriges Geburtstagskind mit an.

Aufgeforstet wird die Fläche mit Roteichen, sagte Thea Bernstein, Revierförsterin beim Forstamt Westrich. Die amerikanische Eichenart wächst schnell und komme mit Trockenheit besser zurecht als heimische Eichenarten. Die alteingesessene Firma Otto Stockmayer und Sohn feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen, unter anderem auch mit einer besonderen Aktion: 16 Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsleitung trafen sich jetzt am Waldstück in Hanglage und setzten, mit Spaten bewaffnet, auf dieser Fläche 50 dreijährige Roteichenbäumchen.

„Wir lieben den Pfälzerwald und schätzen ihn sehr“, sagte Geschäftsführerin Ute Rosenfelder. Sie freut sich, dass die Belegschaft spontan zusagte, diese Aktion zu unterstützen. „Wir werden natürlich das Wachsen der Bäume auf dieser Fläche über die Jahre genau beobachten“, versprach sie. Das können alle auch von einer neuen Bank aus Eichenholz am Wegesrand aus; die Firma hat sie gestiftet.

Professionelle Anleitung erhielten die außerordentlichen Waldarbeiter durch Bernstein und Forstwirt Klaus Martin. Um die Bäumchen zu schützen, wurden kleine Schutzzäune, erstmals aus Holz, eingesetzt. Kunststoffe sollen mit der Zeit so weit es geht aus dem Wald verbannt werden, erklärte die Waldexpertin. Notwendig sei der Schutz, weil Rehe solche jungen Blätter und Knospen vor allem von seltenen Baumarten sehr schätzen, sagte die Revierförsterin.

Eine weitere, fast zehnmal so große

Fläche, wird das Forstamt zudem aufforsten. Auch hier kommen dann Baumarten zum Einsatz, von der sich die Förster mehr Zukunftssicherheit vor allem durch größere Resistenz gegenüber Trockenheit versprechen: Laubwerthölzer wie Roteiche, Esskastanie, Feldahorn und Winterlinde. Aber auch Elsbeere und Speierling werden hier gepflanzt, erklärt Bernstein.

Die Firma Stockmayer feiert im November ihr 100-jähriges Bestehen. Das Pirmasenser Unternehmen entwickelte sich vom Lederlieferanten für die lokale Schuhindustrie hin zum europaweiten Anbieter hochwertiger Textilien und technischer Materialien für Sport-, Sicherheits- und Orthopädie-Schuhe sowie die dazugehörigen Accessoires. Geführt wird die Firma von Ute und Bernd Rosenfelder in der dritten Generation. Mit in der Geschäftsleitung ist auch schon die künftige vierte Generation mit Marc Rosenfelder und Lisa Anstatt. (mfu)